

Hellmut Wollmann (Hrsg.)

Politik im Dickicht der Bürokratie

Beiträge zur Implementationsforschung

Mit Beiträgen von

*Angelika Baestlein, Eberhard Bohne, Werner Bohnert, Rainer Emenlauer,
Adalbert Evers, Dietrich Garlichs, Jochen Hucke, Gerhard Hunnius,
Werner Jann, Manfred Konukiewitz, Georg W. Lang, Juan Rodriguez-
Lores, Fritz Schnabel, Jochen Schulz zur Wiesch, Hellmut Wollmann*



Westdeutscher Verlag

Inhalt

Hellmut Wollmann

Implementationsforschung — eine Chance für kritische Verwaltungsforschung?	9
1. Entwicklung der Implementationsfragestellung in den USA	10
2. Entwicklung der Implementationsfragestellung in der bundesdeutschen Politikforschung	17
3. Gibt es sie überhaupt, „die“ Implementationsforschung?	23
4. Methodische und konzeptionelle Überlegungen	28
5. Implementationsforschung — eine Chance für kritische Verwaltungsforschung?	38
Zu den Beiträgen dieses Bandes	39
Literatur	43

Fritz Schnabel


Politik ohne Politiker	49
Einleitung	49
1. Strukturelle Determinanten der vertikalen Politikverflechtung	49
2. Strategien der Konsensbildung und Konfliktregelung in horizontalen und vertikalen Verflechtungssystemen	53
3. „Selbstregulation des Politischen“ durch die Bürokratie und ihre Konsequenzen	62
4. Verfassungspolitische Kritik und Alternativen	65
Literatur	68

Dietrich Garlichs

Grenzen zentralstaatlicher Planung in der Bundesrepublik. Bund/Länder-Kooperation im Bereich der Gemeinschaftsaufgaben, Finanzhilfen und Bundesauftragsverwaltung	71
1. Aufgabenzentralisierung und Möglichkeiten zentralstaatlicher Planung	72
2. Das Entscheidungssystem der Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen	73
3. Das Entscheidungssystem der Bundesfernstraßenplanung	76
4. Thesen zur Erklärung der geringen Einflußmöglichkeiten des Bundes auf die Fernstraßenplanung	89

5. Entwicklungstendenzen der Bundesfernstraßenplanung	94
6. Zusammenfassung: Zentralstaatliche Planung und Informationsabhängigkeit	96
Literatur	100

<i>Angelika Baestlein, Gerhard Hunnius, Werner Jann, Manfred Konukiewitz</i>	
Der ‚Goldene Zügel‘ und die Kommunen. Ein Rückblick auf die Thesen vom staatlichen ‚Durchgriff‘ am Beispiel der Standortprogrammplanung in Nordrhein-Westfalen	103
Vorbemerkung	103
1. Zentralisierung und Landesplanung	104
2. Standortprogramme als Beispiel	107
3. Resümee	123
Literatur	128

 <i>Jochen Schulz zur Wiesch</i>	
Strukturelle und prozessuale Aspekte regionaler Planung. Das Beispiel Hessen	130
1. Vorbemerkung	130
2. Die genetische Dimension: Entstehungsbedingungen und Verlaufsmuster politischer Planung in Hessen	131
3. Die strukturelle Dimension: Determinanten der Regionalplanung	134
4. Die funktionale Dimension	139
5. Thesen zum Steuerungspotential der Regionalplanung	148
Nachbemerkung	150
Literatur	151

<i>Rainer Emenlauer/Georg W. Lang</i>	
Regionalplanung in Ost-Württemberg. Scheitert die Landesplanung an der kommunalen Interessenstruktur eines ländlich geprägten Raumes?	153
I. Zur aktuellen Situation der Regionalplanung in Ost-Württemberg	153
II. Die Ausgangsbedingungen für die Regionalplanung in Ost-Württemberg	154
III. Zum Verlauf der Regionalplanung in Ost-Württemberg	161
IV. Thesen zu den Auswirkungen der Regionalplanung	175
Literatur	179

Jochen Hucke/Eberhard Böhne

Bürokratische Reaktionsmuster bei regulativer Politik und ihre Folgen	180
1. Problemstellung	180
2. Der Typus regulativer Politik	182
3. Steuerung: Die Abkoppelung des Vollzugsbereichs	184
4. Zur Rolle verwaltungsinterner Einflußfaktoren auf das Entscheidungsverhalten regulativer Instanzen	187
5. Verwaltungsexterne Einflußfaktoren	191
Literatur	196

Werner Bohnert

Planung als Durchsetzungs- und Implementationsstrategie der Verwaltung. Konfliktverarbeitung und Interessenselektivität am Beispiel eines Fachplanungsprozesses	198
1. Konzeptualisierung	198
2. Fallanalyse	206
3. Vorplanung unter Reaktionszwang	212
4. Zur Bargaining-Logik zwischenbehördlicher Koordination	214
5. Vorplanung und Entscheidungsprozeß	218
Literatur	220

Adalbert Evers/Juan Rodriguez-Lores

Reformstrategien und staatliche Organisationsstrukturen – Zur Kritik der politikwissenschaftlichen Grundlagen und Perspektiven einer Theorie der „Politikverflechtung“ von Scharpf/Reissert/Schnabel	222
1. Die Annahmen und Aussagen der Scharpfschen politischen Theorie: Kontext und Schlüssel zum Verständnis der Analyse von Politikverflechtung	225
2. Theorie der Politikverflechtung: ein Beitrag zur Erklärung und Lösung der immanenten Probleme der gegenwärtig herrschenden Politik?	234
3. Umriss eines alternativen Ansatzes zu einer historischen politischen Theorie der Dezentralisierung	244
Literatur	253

<i>Autorenverzeichnis</i>	255
---------------------------------	-----